

Spezialeinsatz für Gutjahr-Drainagen

## **Keine Grenzen für die Gestaltung – sichere Entwässerung mit System**

**Bickenbach/Bergstraße, 22. Juli 2025. Ob denkmalgeschützte Architektur, alpine Terrassen oder kreative Dachgestaltung – anspruchsvolle Bauprojekte stellen nicht zuletzt hohe Anforderungen an die Bautechnik. Das gilt insbesondere dann, wenn Beläge dauerhaft gegen Feuchtigkeit, Frost und Belastung geschützt werden müssen. Dabei leisten die Flächendrainagen von Gutjahr einen entscheidenden Beitrag: Sie sorgen für eine sichere Entwässerung, bewahren die Optik und erhalten die Lebensdauer – selbst unter extremen Bedingungen.**

Gutjahr hat die Flächendrainagen für Balkone und Terrassen entwickelt. Dort sorgen sie dafür, dass durch die Fugen eindringendes Sickerwasser schnell und kontrolliert abgeleitet wird. So steigt Feuchtigkeit nicht in den Belag auf, und er ist dauerhaft vor Frostschäden und Ausblühungen geschützt – eine sichere Grundlage für langlebige Konstruktionen. Doch mitunter finden die Gutjahr-Systeme ihren Einsatz auch an außergewöhnlichen Orten und Bauwerken. „Das sind immer ganz besondere Projekte, auf die wir stolz sind“, betont Gutjahr-Geschäftsführer Ralph Johann.

### **Mit Drainagen vor Frost geschützt: Lucae-Brunnen in Frankfurt am Main**

1872 vom Berliner Architekten Richard Lucae entworfen, 1983 vom Bildhauer Edwin Hüller realisiert und 2010 von Grund auf saniert: Die Springbrunnenanlage auf dem Frankfurter Opernplatz ist ein beliebtes Fotomotiv in der Main-Metropole. Doch der Brunnen war lange undicht. Bei der Sanierung sollten dann aber die Granitplatten des Brunnenbodens unbedingt erhalten bleiben.

Deshalb kam hier die Flächendrainage AquaDrain EK zu einem nicht ganz „normalen“ Einsatz. Denn sie sorgt jetzt dafür, dass bei der Stilllegung des Brunnens vor dem Winter das komplette Wasser aus der Mörtelschicht abgeleitet wird. Das vermeidet langfristig Frostschäden und Ausblühungen und sorgt so dafür, dass die Granitplatten schön bleiben – nicht nur für die Fotos.

### **Mit Drainagesystem alpine Terrasse gesichert – Badener Hütte in Osttirol**

Die Sanierung der Sonnenterrasse der Badener Hütte in Osttirol war nicht nur logistisch eine Herausforderung: Sämtliche Materialien mussten per Helikopter angeliefert werden. Auch technisch verlangte die extreme Höhenlage eine besonders belastbare Lösung. Denn die neuen Porphyrlplatten sollten dauerhaft schadensfrei bleiben. Erbaut wurde die Hütte 1912, danach mehrfach erweitert und renoviert. Der Grund für die letzte Sanierung war der unansehnlich gewordene Terrassenbelag. Fast alle Platten hatten Risse und Frostabplatzungen. Kein Wunder, denn der Naturstein muss hier viel aushalten. Starke Sonneneinstrahlung, viel Regen, Temperaturschwankungen, Eis und Schnee gehören in dieser Höhe dazu.

Doch wie schützt man den vulkanischen Stein auf 2.608 Metern am besten? Die Antwort lautete: Mit der kapillarpassiven Natursteindrainage AquaDrain EK von Gutjahr. „Das System haben wir speziell für die Verlegung von Naturstein auf Drainmörtel entwickelt. Es stützt den Belag komplett auf. Dadurch bilden die Drainkanäle einen definierten Hohlraum, Wasser kann schneller und effektiver abfließen – im Gegensatz zu Drainmörtel alleine verbessert sich das Wasserleitvermögen um das bis zu 150fache“, erklärt Gutjahr-Geschäftsführer Johann. Gleichzeitig trocknet der Belag durch die Hinterlüftung schneller ab. Eine weitere Besonderheit von AquaDrain EK ist das Gittergewebe. Es bleibt dauerhaft wasserdurchlässig und setzt sich auch nicht durch die löslichen Kalke im Drainmörtel zu. Dass das auch in alpinen Höhen funktioniert, beweist die Terrasse der Badener Hütte eindrucksvoll.

### **Mit Drainagen modernisiert – Neue Nationalgalerie Berlin**

Sechs Jahre lang dauerte die Sanierung der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Der berühmte Museumsbau von Mies van der Rohe wurde komplett bautechnisch erneuert, ohne dabei den ursprünglichen Charakter und das äußere Erscheinungsbild zu verändern.

Die Arbeiten betrafen auch den Außenbereich um das Gebäude: Hier wurden sämtliche Natursteine ausgebaut, aufgearbeitet und neu verlegt – diesmal auf einer Flächendrainage. Die Herausforderung: Das Gefälle lag deutlich unter den bautechnisch empfohlenen 2 %. Gelöst wurde sie mit AquaDrain T+ in 16mm – einer Spezialanfertigung mit dickerer Wandung als das Standard-Produkt. Sie ist für eine Flächenbelastbarkeit von 40kN/m<sup>2</sup> geeignet. Die dickere Wandung trägt zusätzlich dazu bei, die auftretenden Belastungen besser aufzunehmen.

Im Sommer 2018 wurde zunächst die gesamte Fläche mit Bitumenschweißbahnen abgedichtet. Auf der Flächendrainage wurden dann die Granitplatten im Splittbett

neu verlegt. Die Randbereiche wurden zusätzlich mit fest in Drainmörtel eingebauten Rinnensteinen verstärkt – auf der kapillarbrechenden Flächendrainage AquaDrain EK. Seitdem beschreiten die Besuchenden des Museums wieder trockenen Fußes und auf intakten Granitplatten den Weg zur Design-Ikone.

### **Mit Drainagen Ideen auf den Kopf stellen: Klinker auf dem Dach**

Beim Neubau des Pfarrzentrums St. Konrad in Neuss wurde die klassische Bauweise im wahrsten Sinne umgedreht: Klinkersteine wurden nicht nur an der Fassade, sondern auch auf den geneigten Dachflächen eingesetzt. Damit wirken die insgesamt sieben Gebäude wie ein monolithischer Baukörper. Inspiriert vom Garten- und Landschaftsbau verkörpern die Dachflächen einen Platz, vergleichbar mit dem Aufbau einer Tiefgarage. Genauso wurde es dann auch umgesetzt: Mit herkömmlicher Stahlbetondecke plus EPS-Dämmung, Bitumenabdichtung – und eben mit Pflaster-Klinkersteinen, die auf einer hochbelastbaren Drainagematte in Systembauweise im Mörtelbett verlegt wurden.

Die Gutjahr-Flächendrainage AquaDrain HU-EK dient hierbei als zweite Entwässerungsebene. Da sich die Matte sehr gut schneiden lässt, konnte sie exakt an die jeweiligen Dachformate angepasst werden. So wurde in Kombination mit dem tubag Trass-Drainagemörtel ein bewährtes wasserdurchlässiges System aus dem Garten- und Landschaftsbau zweckentfremdet. Der Gesamteindruck von Kirche und Kita ist rund und stimmig. Dafür haben das Land Nordrhein-Westfalen und die Architektenkammer das Projekt mit dem Kita-Preis 2020 ausgezeichnet.

### **Über Gutjahr**

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstraße (Hessen) entwickelt seit 35 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentreppen ebenso wie im Innenbereich. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in 26 Ländern weltweit eingesetzt, darunter neben zahlreichen europäischen Ländern auch die USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

### **Presseanfragen bitte an:**

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de